

## **Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen**



**Sitzungstermin:** 25.11.2014  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:55 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

### **Bürgermeister**

Persian, Dietmar Bürger-  
meister

### **Mitglieder**

Bannies, Harald  
Becker, Jürgen  
Bialowons, Andreas  
Biesenbach, Monika  
Brüning, Robert  
Danielsen, Hans-Peter  
Endresz, Willi  
Fink, Horst  
Fischer, Rolf  
Frauendorf, Felix  
Gembler, Regine  
Grasemann, Hans-Jürgen  
Hager, Wilfried  
Heider, Norbert  
Hücker, Manfred  
Kloppenburg, Jörg  
Malecha, Friedhelm  
Mallwitz, Stefan  
Meine, Martin  
Moritz, Frank  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen  
Noll, Andreas  
Päper, Cornelia  
Pohl, Andreas  
Quass, Jürgen  
Rüter, Manfred  
Sabelek, Egbert  
Schorl, Norman Michael  
Schütte, Christian  
Thiel, Jürgen  
von der Neyen, Marc  
von Polheim, Jörg  
Werth, Constanze-Julia

Wolter, Michael  
Wroblowski, Karin

**von der Verwaltung**

Bever, Isabel  
Kemper, Torsten  
Kirch, Michael  
Klewinghaus, Dieter  
Potthoff, Christian  
Schröder, Andreas  
Tillmanns, Jörg  
Winter, Monika

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Döring, Roswitha  
Finster, Shirley  
Thiel, Ralf

**von der Verwaltung**

Müller, Bernd

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

- |    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 1  | Fragestunde für Einwohner  |                         |
| 2  | Entscheidung über das weitere Vorgehen bei der Haushaltsplanaufstellung 2015   | <b>FB I/2643/2014</b>   |
| 3  | Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Bereich Vergütung der tariflich Beschäftigten  | <b>FB I/2622/2014</b>   |
| 4  | Kenntnisnahme von Dienstanweisungen  | <b>FB I/2637/2014</b>   |
| 5  | Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung  | <b>FB I/2616/2014</b>   |
| 6  | Verteilung des Jahresüberschusses 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung   | <b>FB I/2617/2014</b>   |
| 7  | Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung vom 08.03.2013 - 1. Nachtrag   | <b>FB II/2582/2014</b>  |
| 8  | Archivbenutzungssatzung  | <b>FB II/2585/2014</b>  |
| 9  | 12. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007   | <b>FB III/2606/2014</b> |
| 10 | 21. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993 | <b>FB III/2618/2014</b> |
| 11 | Aufstellungsbeschluss 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 62 Ruhmeshalle   | <b>FB III/2591/2014</b> |
| 12 | Aufstellungsbeschluss 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 70 Kölner Straße   | <b>FB III/2593/2014</b> |
| 13 | 1. Änderung der Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 25.11.2003                    | <b>FB III/2605/2014</b> |
| 14 | Bewerbung LEADER-Verfahren   | <b>FB III/2642/2014</b> |
| 15 | 8. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Hückeswagen vom 27.03.1998  | <b>RB/2620/2014</b>     |

- 16 Besetzung von Gremien: Gesellschafterversammlung der **RB/2638/2014**  
BEW / Verbandsversammlung Bergischer Transportver-  
band
- 17 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Frau Retzlaff fragt an, warum die Grundsteuer B im Verhältnis zur Gewerbesteuer so drastisch erhöht werden soll. Sie ist der Auffassung, dass dies nicht sehr familienfreundlich ist sondern eher unternehmerfreundlich.

Herr Persian antwortet darauf, dass auch die Unternehmer durch die Steuererhöhung der Grundsteuer B betroffen sind und verweist auf die unter Top 2 zu führenden Diskussionen.

Weiterhin regt Frau Retzlaff an, auch in den Ausschusssitzungen eine Fragestunde für Einwohner einzurichten.

Herr Persian sagt zu, diese Anregung mit der Politik zu erörtern, es ist lediglich eine Änderung der Geschäftsordnung nötig, die durch den Rat beschlossen wird.

Herr Junginger meldet sich zu Wort und weist auf eine hohe Mehrbelastung von Familien hin, wenn die Grundsteuer B sich so drastisch erhöht, in seinem Falle nach seiner Einschätzung 25,00 € pro Monat Mehrbelastung. Er vertritt die Auffassung, dass die Stadt Hückeswagen durch diese Maßnahme nicht mehr familienfreundlich ist, entgegen der Werbung, die sie für Familienfreundlichkeit gemacht hat.

Er bittet darum, die Steuern nicht zu erhöhen.

Herr Persian verweist auch hier auf Top 2 und teilt mit, dass jetzt das Defizit im Haushalt besteht und dieses Problem, auch im Hinblick auf kommende Generationen, geregelt werden sollte.

#### **zu 2 Entscheidung über das weitere Vorgehen bei der Haushaltsplanaufstellung 2015**

Auf die nachgesendete Vorlage mit einem ausführlichen Sachverhalt wird hingewiesen.

Die zu diesem Top gehaltenen Reden des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die FDP weist darauf hin, dass es der Fraktion wichtig ist, die Befristung der Steuererhöhung bis zum Jahr 2020 im Haushalt zu verankern. Weiterhin ist die Zustimmung zur Steuererhöhung keine Zustimmung zum Haushalt, dieser wird vor Beschluss eingehend geprüft.

Herr Heider erklärt, dass das Thema in der FaB kontrovers diskutiert wurde, ohne eine einheitliche Meinung zu bilden. Herr Heider stimmt jedoch unter der Voraussetzung für die Alternative A, dass der BM kurzfristig Prüfaufträge für Kostensenkungen bei den „Heiligen Kühen“ wie z.B. Hallenbad, Stadtbücherei

und auch Altstadtfest erteilt.

Herr Hager erläutert seine Entscheidung für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes wie folgt: Er teilt mit, dass ihm diese Entscheidung schwer gefallen ist und er aber der Auffassung ist, dass auch z.B. die Schließung von Einrichtungen (wie Freizeitbad oder Stadtbücherei, etc.) diskutiert werden muss.

Herr Persian erläutert, dass natürlich auch der Abbau von Standards sowie auch Schließung von Einrichtungen diskutiert werden muss, allerdings dies zu gegebener Zeit, denn hier sind längerfristige Diskussionen notwendig, auch geschlossene Verträge sind zu berücksichtigen.

Der Bürgermeister informiert über eine Informationsveranstaltung zum Thema Haushalt am 19.01.2014 um 19 Uhr im Forum, zu der alle Bürger eingeladen sind. Während dieser Veranstaltung soll es Bürgern ermöglicht werden, sich über Sachverhalte zu informieren, aber auch eigene Ideen einzubringen.

Abschließend dankt Herr Grasemann der CDU für den fairen Umgang mit den anderen Fraktionen bei der Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Haushaltshaltplan für das Jahr 2015 einzubringen, der

- a) einen Ausgleich im Jahr 2020 darstellt und damit genehmigungsfähig ist,

**oder**

- b) die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich macht.

**Abstimmungsergebnis:**

Zu a) 29 Ja-Stimmen

Zu b) 7 Ja-Stimmen

**zu 3 Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Bereich Vergütung der tariflich Beschäftigten**

Frau Bever erläutert eingehend nochmals mündlich, warum diese überplanmäßige Aufwendung notwendig ist und verweist auf eine Kürzung des errechneten Gesamtbudgets in Höhe von 200 T€ bei der Haushaltsplanung.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 15.000 € im Bereich der Personalkosten bei Kostenart 501200 „Vergütungen der tariflich Beschäftigten“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 4 Kenntnisnahme von Dienstanweisungen**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die geänderte Fassung der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung gem. § 31 der Gemeindehaushaltsverordnung sowie die neue Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung zur Kenntnis.

**zu 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 758.094,20 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 6 Verteilung des Jahresüberschusses 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 758.094,20 € an den allgemeinen Haushalt abzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Enthaltung

**zu 7 Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung vom 08.03.2013 - 1. Nachtrag**

**Beschluss:**

- a) Der Rat beschließt den 1. Nachtrag zur Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung vom 08.03.2013.
- b) Der Rat beschließt, dass die Aufwandsentschädigung für den/die Behindertenbeauftragte(n) ab dem 01.01.2015 100,00 € monatlich beträgt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 8 Archivbenutzungssatzung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über die Unterhaltung und Benutzung des Stadtarchives Hückeswagen (Archivbenutzungssatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 9 12. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den nachfolgenden 12. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung):

*Artikel 1*

**§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

(6) Die Straßenreinigung der Fahrbahn erfolgt 14-täglich einmal. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter beträgt jährlich:

- a) für die Straßenreinigung 0,87 EUR/m,
- b) für die Winterwartung 2,05 EUR/m.

*Artikel 2*

**Straßenverzeichnis gemäß § 2 Absatz 1 der Satzung**

Das Straßenverzeichnis erhält die anliegende neue Fassung.

*Artikel 3*

**Inkrafttreten**

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 10 21. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den 21. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 11 Aufstellungsbeschluss 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 62 Ruhmeshalle**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Hückeswagen beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 62 „Ruhmeshalle“ nach den Vorschriften des Baugesetzbuches. Die Durchführung erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 12 Aufstellungsbeschluss 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 70 Kölner Straße**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 70 „Kölner Straße“ wird eingeleitet. Die Durchführung erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 13 1. Änderung der Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 25.11.2003**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die beigefügte 1. Änderung der Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen vom 25.11.2003.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 14 Bewerbung LEADER-Verfahren**

Herr Schröder erläutert das Projekt nochmals inhaltlich. Die Kosten für das Regionalmanagement im LEADER-Prozess in Höhe von rd. 700 T€ sind seitens der Stadt Hückeswagen anteilig über die Kreisumlage zu tragen, egal ob eine Teilnahme am Programm erfolgt oder nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass heute lediglich eine Teilnahme am Projekt beschlossen wird, keine durchzuführenden Maßnahmen (hier erfolgen bei Bedarf einzelne Abstimmungen).

Die Fraktionen der FDP und UWG sprechen sich gegen eine Teilnahme aus, da sie der Auffassung sind, dass die Zustimmung im Hinblick auf die Haushaltslage und die Steuererhöhungen ein falsches Zeichen an die Bevölkerung ist.

Auch Herr Pohl von der CDU-Fraktion stimmt dagegen, da er grundsätzlich Förderprogramme dieser Art ablehnt.

**Beschluss:**

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen nimmt die Ausführungen zur Beteiligung am LEADER-Wettbewerb zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. eine Kooperation mit den beiden betroffenen Kreisen und den in der Vorlage genannten Kommunen zum Zwecke der Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie und der gemeinsamen Bewerbung als LEADER-Region einzugehen,
2. die Bewerbung der beschriebenen kreisübergreifenden Region als LEADER-Region zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 29 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen beschlossen

**zu 15 8. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Hückeswagen vom 27.03.1998**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den beigefügten 8. Nachtrag zur Hauptsatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 27.03.1998.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 16 Besetzung von Gremien: Gesellschafterversammlung der BEW / Verbandsversammlung Bergischer Transportverband**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt,

- Herrn Jörg Tillmanns für den Fall der Verhinderung von Herrn Bernd Müller zum stellvertretenden Mitglied in der Gesellschafterversammlung der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH zu bestellen.
- Herrn Bernd Müller zum Mitglied in der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes (BTV) und Herrn Jörg Tillmanns als Stellvertreter zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 17 Mitteilungen und Anfragen**

## 1. Gründung „Projekt 1 Euro“

Herr Pohl dankt der Presse für die gute Berichterstattung zu seiner Idee, einen Verein zu gründen, der pro Mitglied pro Monat einen Euro kostet. Mit diesem Geld sollen Projekte, die Bürgern am Herzen liegen umgesetzt werden. Es geht nicht darum, die Stadt finanziell zu entlasten. Bürger sollen Projekte vorschlagen und eine Abstimmung über die Umsetzung soll erfolgen.  
Er bittet die Mitglieder des Rates um Unterstützung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.12.2014

---

Bürgermeister Dietmar Persian

---

Monika Winter  
Schriftführerin